



Wettbewerb im Geiste eines Philosophen

Anlässlich des hundertsten Geburtstags Walter Cortis können Kinder Projekte zum Thema «Friedliches Zusammenleben» einreichen.

In diesem Jahr würde der Winterthurer Philosoph und Begründer des Kinderdorfs Pestalozzi, Walter Robert Corti, 100 Jahre alt. Ihm zu Gedenken organisiert die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi einen Projektwettbewerb, der sich an Gruppen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 18 Jahren richtet.

Interkultureller Dialog

Eingereicht werden können Projekte zur «Förderung des friedlichen Zusammenlebens». Das kann unter anderem «ein Bazar der Kulturen», ein Begegnungstag im Quartier oder eine Theateraufführung zum Thema sein. Einsendeschluss ist der 31. Juli. Bis heute sind bereits zwei Ideen eingereicht worden: ein Integrations- und ein Fotoprojekt.

Walter Corti lebte von 1964 bis zu seinem Tod im Jahre 1990 mit seiner Familie in der Villa Kareol an der Römerstrasse in Winterthur. «Ihm ist es

«Walter Robert Corti ging es immer um den Frieden»

Carmelina Castellino,
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

immer um den Frieden gegangen», sagt Carmelina Castellino von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Er habe sich stark gemacht für das friedliche Zusammenleben der Kulturen, damit sich eine Katastrophe wie der Zweite Weltkrieg nicht mehr wiederholen könne. In dieser Tradition entstand auch die Idee für den Wettbewerb.

Unterstützt wird er unter anderem von Moderator Beni Thurnheer, der auch im Stiftungsausschuss des Kinderdorfs Pestalozzi aktiv mitwirkt und an der Preisverleihung mit dabei sein wird. Auch Stadträtin Pearl Pedergnana und Stadtpräsident Ernst Wohlwend sind im Unterstützungskomitee mit dabei.

Kinderdorf Pestalozzi

Corti hat schon mit neunzehn Jahren angefangen zu schreiben. Viele philo-

sophische Aufsätze und Essays später schrieb er in der Zeitschrift «Du» einen Aufruf für ein Kinderdorf, das Kriegskindern eine neue Heimat bieten sollte. Dieses Projekt wurde schliesslich zu seinem Lebenswerk. Die Grundsteinlegung erfolgte 1946 in Trogen. Die Einrichtung bietet noch heute 28 Kindern und Jugendlichen aus 18 verschiedenen Ländern ein Zuhause. Die Stiftung organisiert auch Projekte für die Entwicklungszusammenarbeit und den interkulturellen Austausch von Schulklassen aus Südosteuropa und der Schweiz.

Mit dem Wettbewerb richtet sich die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi vor allem an Schulklassen und Jugendgruppen. In zwei Altersklassen werden je drei Preise verliehen. Für die Sieger ist ein Preisgeld von 3000 Franken ausgeschrieben. Die Zweitplatzierten bekommen 2000 und die Dritten noch 1000 Franken. Die Preisverleihung findet an Cortis Geburtstag statt, dem 11. September, und ist verbunden mit dem Tag der offenen Tür des Kinderdorfs in Trogen. (mba)

Anmeldung und Informationen:

www.go4peace.ch